

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

und

Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllnerl

Vorsitzende EB Forum OÖ

am 28. Oktober 2019

Linz, Presseclub, Saal B, 10.30 Uhr

zum Thema

„Was hält uns gesund?“

**Erwachsenenbildungsforum stärkt Gesundheitskompetenz der
Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher**

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Hofrat Mag. Günter Brandstetter, Leitung des Referats Erwachsenenbildung



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wissen und Bildung sind der Schlüssel zu einem gesünderen Leben

Das Land Oberösterreich setzt im Rahmen seiner Gesundheitsstrategie mit einem neuen Präventionsmodell verstärkt darauf, dass die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher gut über ihre eigene Gesundheit informiert sind, deshalb mehr auf sich und einen gesunden Lebensstil achten und somit länger gesund bleiben. Die Erwachsenenbildung setzt mit dem Schwerpunkt "Was hält uns gesund" genau auf dieser Strategie auf.

„Jeder von uns ist quasi täglich damit konfrontiert, Entscheidungen zu treffen, die die eigene Gesundheit betreffen. Das fängt damit an, dass man sich Gedanken macht, was man ist, geht über die bewusste Entscheidung für mehr Bewegung bis hin zu Vorsorgeuntersuchungen“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander. „Um aber die richtigen Entscheidungen treffen zu können braucht es das nötige Wissen, was gesund ist und was einem gut tut. Dieses Wissen wollen wir in unseren Bildungseinrichtungen vermitteln – von der gesunden Krabbelstube bis hin zu den Erwachsenenbildungseinrichtungen.“

Gesundheit wird durch Verhalten und Verhältnisse bestimmt

Ob Menschen gesund oder krank sind, hängt auch zu einem beträchtlichen Teil von den bestehenden Lebensverhältnissen ab, in denen sie leben, arbeiten, spielen oder ihre Freizeit verbringen. Auch Sozial-, Umwelt-, Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- oder Bildungspolitik sind wesentliche Einflussfaktoren, denn Armut, geringe Bildung und soziale Ausgrenzung sind nach wie vor ein Nährboden für schlechte Gesundheit. Teilweise sind die Menschen jedoch auch selbst durch ihr Verhalten und ihre Lebensgewohnheiten für ihren Gesundheitszustand verantwortlich.

Jüngste Untersuchungen zeigen: Gesundheitsschädliche Gewohnheiten und ungesunder Lebensstil wie Rauchen, falsche Ernährung und Bewegungsmangel sind viel öfter in Gesellschaftsschichten mit niedrigerem Bildungsniveau zu finden. Diese Gesellschaftsgruppe nimmt auch die Gesundheitsvorsorge viel seltener in Anspruch.

Bildungsunterschiede zeigen sich auch in der Lebenserwartung: Demnach sterben Männer mit Pflichtschulabschluss um 6,2 Jahre früher als Männer mit Hochschulabschluss. Bei Frauen fällt dieser Unterschied weniger stark auf, dort beträgt die Spannweite 2,8 Jahre.

Erwachsenenbildung setzt Themenschwerpunkt im Bereich Prävention

„Umso wichtiger ist es, sich dem Thema Prävention in den Erwachsenenbildungseinrichtungen zu widmen. Wenn die Menschen wissen, wie sie die Chancen der heutigen medizinischen Möglichkeiten nutzen können und wie und wo sie sich richtig informieren können, steigern sie ihre Lebensqualität dadurch erheblich“, ist sich Haberlander sicher. „Ich freue mich, dass sich die Einrichtungen der Erwachsenenbildung dieser Aufgabe gestellt haben und sich mit dem komplexen Thema auseinandergesetzt haben. Denn die Frage „Was hält uns gesund“ ist aufgrund der Komplexität unserer Lebenswelt, eine Schwierige und erhöht die Anforderungen an die Gesundheitskompetenz jeder und jedes Einzelnen.“

Das Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich hat sich mit dem neuen Themenschwerpunkt Gesundheit und Bildung 2018-2020 zur Aufgabe gemacht, die Menschen bei der Beantwortung dieser Frage zu unterstützen. Ziel des Schwerpunktes ist in erster Linie Bewusstseinsbildung, für ein gesundheitsförderliches Klima in den Lebenswelten Erwachsener. Aber auch Bildungsangebote zu setzen, die die Gesundheitskompetenz der Menschen stärken, die ein kritisches Auseinandersetzen mit den Verhältnissen, die ein gesundes Leben beeinflussen fördern und die Menschen unterstützen, ihr eigenes Gesundheitsverhalten zu verbessern.

„Der Bedarf an Gesundheitsbildung ist in den letzten Jahren in OÖ gestiegen. Die Erwachsenenbildung OÖ bietet daher ein vielfältiges Gesundheitsangebot regional vor Ort für Bürger/innen und Betriebe, die eine gesunde Lebensführung, beruflich und privat, bis ins hohe Alter ermöglichen.“

Der Themenschwerpunkt des EB Forum OÖ macht sichtbar, dass Erwachsenenbildung nicht nur in der beruflichen Weiterbildung stark ist, sondern auch Themen wie Gesundheitsbildung, Politische Bildung etc. umfassen.

Als Vorsitzende des EB Forum OÖ bin ich sehr stolz, dass sich alle Mitgliedseinrichtungen des EB Forum inkl. der Bibliotheken am Themenschwerpunkt beteiligen!“, so Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllerl.

Die Erwachsenenbildungseinrichtungen des EB-Forum OÖ und die oberösterreichischen Bibliotheken haben ein vielfältiges, regionales Programm mit spannenden Vorträgen, Seminaren und Workshops zum Thema „Gesund bleiben“ zusammengestellt. Die inhaltlichen Prämissen dieses Programmes wurden im Rahmen eines Workshops von Erwachsenenbildungseinrichtungen des EB-Forum OÖ festgelegt.

Inhalte:

Die inhaltliche Spannweite reicht von Themen zur Verhältnisprävention wie z.B. Ernährung, Bewegung, gesunde Beziehungen, psychische Gesundheit bis zu Themen der Verhältnisprävention, wie z.B. Gesundheit am Arbeitsplatz, Gesundheit und Globalisierung, Gesundheit und Digitalisierung. Die Vermittlung erfolgt abwechslungsreich und lebenspraktisch in Workshops, Minikursen, Theatervorführungen, Vorträgen, Wanderungen etc.

Im ersten Veranstaltungsjahr besuchten bereits rund 7000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 150 Veranstaltungen. Im zweiten Jahr des Themenschwerpunktes wurden wieder rund 150 Veranstaltungen geplant. Das Programm kann als Broschüre auf www.weiterbilden.at heruntergeladen werden.

1.000.000 Teilnahmen und 60.000 Bildungsangebote

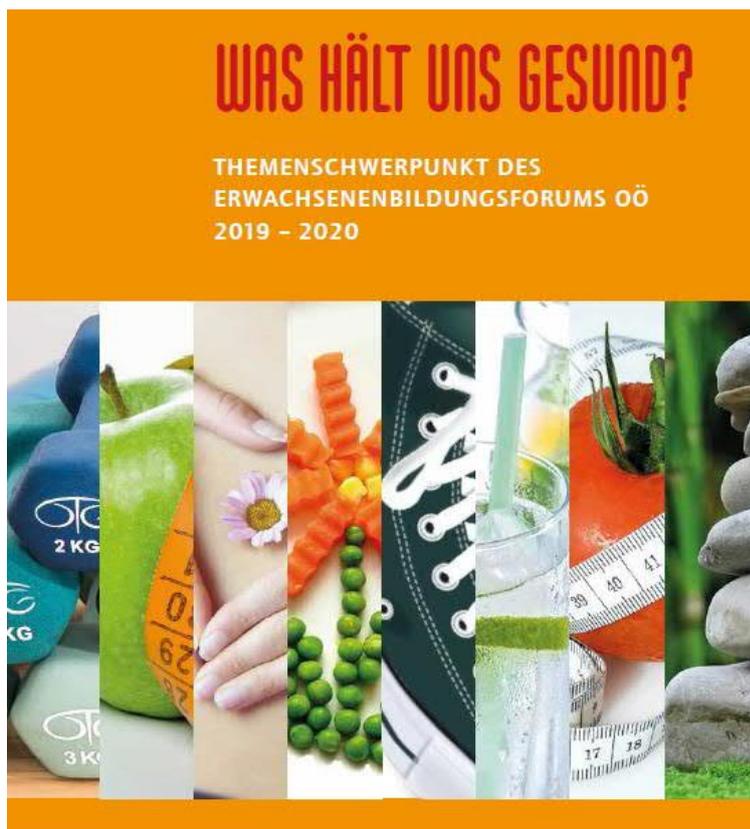
Die Bildungsangebote zur Stärkung der Gesundheitskompetenz anzubieten sollen sich vor allem auch an niedrigqualifizierte Personengruppen richten und diese dabei

unterstützen, ihre Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen zu verbessern, Bildungs- und Lehrabschlüsse nachzuholen etc. Eine höhere Bildung bedeutet auch Chancengerechtigkeit und erhöht die Aussicht auf ein gesünderes, längeres Leben.

Die Erwachsenenbildung OÖ leistet hier einen wesentlichen Beitrag und stellt neben der Grundbildung und beruflichen Bildung auch ein breites Angebot an allgemeiner Bildung zur Verfügung. In OÖ werden insgesamt jährlich rund 1 000 000 Teilnahmen in annähernd 60.000 Bildungsangeboten verbucht. Rund die Hälfte der Erwachsenenbildungsangebote in OÖ fällt in die berufliche Bildung inklusive Grundbildung, 20 Prozent der Veranstaltungen können dem Bereich Gesundheitsbildung und Lebensplanung zugeordnet werden. Ein Drittel der Veranstaltungen macht den Bereich Allgemeinbildung bzw. sinnvolle Freizeitbeschäftigung aus.

	Veranstaltungen lt. EB Statistik OÖ 2017
Berufliche Weiterbildungsangebote inkl. 2. Bildungsweg	28.114
Gesundheitsbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Lebensplanung	11.944
Allgemeinbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung inkl. Sonderveranstaltungen	19561
Gesamt	59.619

„Die Angebote zur Gesundheitsbildung stärken die Kompetenz der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher direkt. Allerdings trägt auch eine berufliche Weiterbildung und die damit verbundene höhere Bildung sowie ein Angebot zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zum Wohlbefinden und damit zu mehr Gesundheit bei. Die Erwachsenenbildung trägt also in allen Bereichen zu einem gesünderen Oberösterreich bei“, so Haberland.



Erwachsenenbildungsforum setzt unterschiedliche Schwerpunkte

Die Themenschwerpunkte des EB-Forum OÖ werden bereits regelmäßig seit 2012 zu verschiedenen Themen wie Humanität, Demokratie, Zusammenleben und jetzt Gesundheit angeboten. Diese Art der Kooperation von Erwachsenenbildungseinrichtungen und Bibliotheken ist einzigartig in Österreich. Das EB-Forum OÖ macht sich mit den Themenschwerpunkten gemeinsam für gesellschaftspolitisch wichtige Themen stark und zeigt, welches breite Spektrum an Allgemeinbildung durch die oberösterreichischen Erwachsenenbildungseinrichtungen und Bibliotheken angeboten wird. Der nächste Themenschwerpunkt ist bereits in Planung und wird sich dem Thema „Demokratiebildung in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung“ widmen.

Bildung auf einen Klick

Den Zugang zu Bildung zu erleichtern, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Erwachsenenbildung. Das Erwachsenenbildungsforum nutzt daher die Möglichkeiten der Digitalisierung und stellt alle wesentlichen Bildungsinformationen sowie alle Bildungsangebote in OÖ für Bildungsinteressierte auf der neuen Website www.weiterbilden.at zur Verfügung.

Auf einen Klick können aktuelle Bildungsangebote aller EB-Forums Einrichtungen nach Interessen, nach zeitlichen und mobilen Präferenzen in ganz OÖ gefunden werden, auch über das Smartphone.

Voraussetzungen für die Aufnahme von Bildungsangeboten auf die Weiterbildungsdatenbank des EB-Forum OÖ, sind, dass die Bildungseinrichtungen einen Standort in Oberösterreich haben und mit dem EB-Qualitätssiegel bzw. mit Ö-Cert zertifiziert sind. Auch private Bildungsanbieter sind eingeladen, die Bildungsdatenbank gegen Gebühr zu nutzen.

Für alle, die noch nicht sicher sind, welches Bildungsangebot für sie passend ist und ob sie sich das überhaupt leisten können, gibt es Informationen über anbieterneutrale Bildungsberatung und Fördermöglichkeiten in Oberösterreich.

Tag der Weiterbildung am 7. November

Am 7.11.2019 ab 16 Uhr im Wissensturm lädt das EB-Forum OÖ gemeinsam mit LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander zum Tag der Weiterbildung ein. Passend zum Themenschwerpunkt „Was hält uns gesund?“ wurde gemeinsam mit der Gebietskrankenkasse Oberösterreich als Kooperationspartnerin ein vielfältiges Programm zu den Themen Ernährung, Bewegung und Psychischer Gesundheit zusammengestellt. Zielgruppe sind Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind und Angebote zur Gesundheitskompetenz planen, organisieren und vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten inhaltlich verwertbare Inputs für die

Proramplanung. Aber sie erhalten auch Anregungen, wie sie selbst an ihrem Arbeitsplatz „Erwachsenenbildung“ gesund bleiben können.

Weil auch Humor für die Gesundheit so wichtig ist, werden der Kabarettist Günther Lainer und Life-Style Coach Christian Putscher Highlights aus dem Kabarett Wurstsalat präsentieren.

TAG DER WEITERBILDUNG

des EB-Forum OÖ

7. November 2019, 16:00-19:00 Uhr
Wissensturm Linz – Eintritt frei!

Anmeldung bis 25.10.2019
 0732/66 60 01 oder
 office@vhs-verband-ooe.at



Der Tag der Weiterbildung widmet sich heuer dem aktuellen Themenschwerpunkt des EB-Forum OÖ „**Gesundheit und Bildung**“.

Humorvoll starten wir ins Thema mit Highlights aus dem Kabarett „**Wurstsalat**.“

In Kooperation mit der OÖ Gebietskrankenkasse bieten wir Inputs, die einerseits konkrete Anregungen für die Gestaltung der Kursangebote beinhalten und andererseits Tipps für ihr persönliches Gesundheitsverhalten am Arbeitsplatz „Erwachsenenbildung“ bieten.

<p>In Bewegung kommen – Vortrag von Mag. Oliver Drachta, Sportwissenschaftler</p>	<p>Wir wissen es doch alle: Rauchen, zu viel Alkohol, falsche Ernährung und zu wenig Bewegung sind die Risikofaktoren für unsere Gesundheit. Dabei wäre es so einfach sich NUR zu bewegen. Immer und überall möglich, ohne großartige Extramaterialien – einfach nur TUN. Von Koordinationsübungen zur Vernetzung im Gehirn, über Kräftigung für den Alltag bis hin zur Entspannung – die Bewegungsvielfalt für zwischendurch macht's!</p>
<p>Natürlich Essen im (Berufs-)Alltag – Vortrag von Veronika Klinger, Diatologin</p>	<p>Essen ist das Natürlichste auf der Welt, doch es ist ziemlich kompliziert geworden. Unregelmäßige Arbeitszeiten führen zu unregelmäßigen Mahlzeiten. Dazu gesellen sich aggressive Ernährungsempfehlungen, die sich fast täglich ändern und der Druck das Optimum finden zu müssen. Muss man tatsächlich nach Studienergebnissen essen oder eine Wissenschaft daraus machen? Was ist wirklich wichtig und was muss man NICHT wissen? Praxistipps für einen rasanten (Berufs-)Alltag.</p>
<p>Entspannt durch den Berufsalltag – Vortrag von Mag. Magda Starzer-Knierzinger, Psychologin</p>	<p>Das Leben ist ein ständiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Energieverbrauch und Aufladung. In der heutigen Zeit bestehen viele Stressoren oft über lange Zeit oder treten immer wieder auf, deshalb ist es so wichtig sich die Zeit für Erholung und Entspannung bewusst zu nehmen und vor allem dann, wenn man meint keine Zeit dafür zu haben. Sie erhalten einen Einblick, warum Entspannung so wichtig ist, welche Entspannungsmethoden es gibt und vielleicht ist auch die eine oder andere Entspannungsübung dabei, die Sie als Referent/in anwenden können/möchten.</p>

Zum Abschluss laden wir sehr herzlich zum gemeinsamen Ausklang | beim Buffet ein!

DAS ERWACHSENENBILDUNGSFORUM OBERÖSTERREICH



Foto: EB Forum OÖ

DAS EB FORUM OÖ

Ganz unter dem Motto: „Gemeinsam mehr erreichen!“ wurde 1993 das Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich ins Leben gerufen. Das Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich, kurz „EB-Forum OÖ“, besteht seit dem 2. Dezember 1993 und ist ein freiwilliger Zusammenschluss oö. Erwachsenenbildungseinrichtungen, die laut Erwachsenenbildungs-Förderungsgesetz von 1973 den anerkannten Österreichischen Erwachsenenbildungsverbänden angehören. Der Verein setzt sich dafür ein, das „Lebensbegleitende Lernen“ als öffentliche Aufgabe zu sichern und die Gleichstellung der Erwachsenenbildung mit dem öffentlichen Schulwesen, der Berufsausbildung und der universitären Bildung zu erreichen.

In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Vorhaben realisiert. Neben initiierten Projekten für das kostenlose Nachholen von Bildungsabschlüssen wie z.B. „DU kannst was!“ ist das Erwachsenenbildungsforum OÖ vor allem Vorreiter in der Qualitätssicherung. Seit 20 Jahren können sich oberösterreichische Bildungseinrichtungen mit dem Qualitätssiegel der oö. Erwachsenenbildung zertifizieren lassen. Insgesamt führen derzeit 137 oö. Einrichtungen dieses Zertifikat, welches auch Grundlage für den Erhalt des österreichischen Qualitätszertifikats Ö-Cert ist. Seit 2017 war das EB-Forum Oberösterreich wieder als Pionier vorne dabei, und startete erstmals in Österreich ein Qualitätssicherungsverfahren für öffentliche Bibliotheken in OÖ.

Seit 2012 setzt das EB-Forum OÖ regelmäßig Schwerpunkte zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen wie z.B. Humanität entwickeln, Demokratie (er)leben, Zusammenleben aktiv gestalten und Gesundheit und Bildung.



UNSERE LEISTUNGEN FÜR LEBENSLANGES LERNEN IN OÖ

Bildungs-Nahversorger - weit verbreitet - nah bei Ihnen

Die OberösterreicherInnen können sich glücklich schätzen, denn hier gibt es Bildungsangebote quasi vor ihrer Haustüre: neben den größten beruflichen Bildungsanbietern wie BFI, LFI und WIFI besteht ein breites, regionales Nahversorgungsangebot an allgemeinen Bildungsangeboten. Hier sind vor allem das Katholische Bildungswerk mit rund 280 Bildungstreffs und das Volksbildungswerk mit über 300 Vereinen sowie die Volkshochschulen mit 100 Nebenstellen zu erwähnen. Nicht zu vergessen sind die 300 Bibliotheken. Bestens ausgestattete Bildungshäuser bieten zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten auf Hotelniveau.

Leistbar für alle - Beste Bildungsförderung – Bildungskonto

Alle Menschen haben ein Recht auf Bildung, denn es ist der Schlüssel zu einem gelingenden Leben!

Das Bildungskonto des Landes OÖ ermöglicht es vielen Menschen, sich ihre berufliche Weiterbildung selbst wählen und finanzieren zu können.

Bildungsangebote in OÖ, die uns im alltäglichen Leben unterstützen wie zum Beispiel gesunde Lebensführung, Persönlichkeitsbildung, Beziehungsthemen, Elternbildung,

sinnvolle Freizeitgestaltung, politische Bildung etc. können durch institutionelle Förderungen des Landes OÖ, des Bundes und der Gemeinden preiswert und leistbar angeboten werden.

Qualitätsgesichertes Angebot – EBQ und Q-BIB

In Zeiten des Überangebotes ist es uns wichtig, unseren Kund/innen qualitätsgesicherte Angebote zu bieten: Seit 1998 haben sich Erwachsenenbildungseinrichtungen in OÖ der Einhaltung eines Qualitätssicherungssystems (EBQS) verpflichtet. Regelmäßige, externe Audits sichern die kontinuierliche Verbesserung der Qualitätssysteme in Erwachsenenbildungseinrichtungen. Seit 2017 gibt es auch ein Qualitätssicherungsverfahren für Bibliotheken (Q-Bib).

Lernende zuerst – am Ball bleiben in allen Lebenslagen

Die komplexen Herausforderungen von Familie, Gesundheit, Gesellschaft, Politik, neue Technologien etc. steigen ständig. Die Allgemeinbildung bietet Unterstützung zur Bewältigung dieser aktuellen Themen, trägt zur Gestaltung eines gelingenden Lebens bei und ermöglicht einen regelmäßigen, persönlichen Austausch mit anderen.

Bildung auf einen Klick – Bildungsdatenbank

Die Oberösterreicher/innen nehmen die Angebote der Erwachsenenbildung vermehrt an. Jährlich werden in etwa 60.000 Bildungsveranstaltungen mit über 1.000.000 Teilnahmen durchgeführt. Es finden also durchschnittlich mehr als 1000 Bildungsveranstaltungen pro Woche und in etwa 160 pro Tag statt. Die Bildungsdatenbank auf www.weiterbilden.at ermöglicht eine schnelle Suche und einen raschen Überblick über dieses breite, vielfältige Angebot in OÖ.

Aufholen mit Nachholen – Kostenloses Nachholen von Bildungsabschlüssen

Stark engagiert ist die Erwachsenenbildung in der Basis- und Grundbildung und bietet Erwachsenen kostenlose Alphabetisierung, kostenloses Nachholen von Bildungs- und Lehrabschlüssen sowie kostenlose Bildungsberatung an. Diese Abschlüsse und Zeugnisse sind anerkannt: Du kannst was, Basisbildung, Pflichtschulabschluss, etc.

Wir und unsere Gesellschaft - Themenschwerpunkte

Seit 2012 setzt das EB-Forum OÖ regelmäßig Schwerpunkte zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen wie z.B. Humanität entwickeln, Demokratie (er)leben, Zusammenleben aktiv gestalten, Gesundheit und Bildung. Die Themenschwerpunkte bieten eine Vielzahl von spannenden Vorträgen, Diskussionsrunden, Begegnungs- und Kommunikationsangeboten zum jeweiligen Thema und fördern damit die kritische Auseinandersetzung, den gemeinsamen Dialog, das gegenseitige Kennenlernen und das Voneinander-Lernen und fördern somit ein solidarisches, friedliches Zusammenleben.

WARUM LEBENSBEGLEITENDES LERNEN FÜR OBERÖSTERREICH SO WICHTIG IST!

Für den Lebensalltag befähigen – die Gesellschaft bereichern

Erwachsenenbildung schafft ein positives Bildungsbewusstsein und ermöglicht ein verlässliches, vielfältiges Angebot an Lebensbildung für alle Altersgruppen (z.B. Persönlichkeitsbildung, Gesundheitsbildung, Elternbildung, sinnvolle Freizeitgestaltung, Politische Bildung, etc.)

Fachkräfte aufbauen – Unternehmen stärken

Erwachsenenbildung qualifiziert für den Berufseinstieg, Umstieg, Wiedereinstieg, Aufstieg sowie für die Selbständigkeit. Durch individuelle Qualifizierung und Weiterbildung wird dem Fachkräftemangel begegnet und Klein- und Mittelbetriebe gestärkt.

Integration fördern – das Zusammenleben sichern

Die Erwachsenenbildung stellt ein flächendeckendes Angebot an Deutsch- und Wertekursen sowie sozialen Angeboten, die ein friedliches, vorurteilsfreies Zusammenleben sichern bereit. Kompetenzchecks und Anpassungsqualifizierungen unterstützen die Integration in den Arbeitsmarkt.

Demografischem Wandel begegnen – die Zukunft gestalten

Erwachsenenbildung unterstützt ältere Arbeitnehmer/innen, länger in Beschäftigung zu bleiben bzw. sich beruflich neu zu orientieren. Ältere Bürgerinnen und Bürger ermöglicht die Erwachsenenbildung vor allem im ländlichen Gebieten soziale Teilhabe und selbständige, gesunde Lebensführung bis ins hohe Alter.

Gesundheit fördern – für Körper und Psyche sorgen

Erwachsenenbildung bietet ein umfassende Gesundheits- und Bewegungsangebot regional vor Ort für Bürger/innen und Betriebe an, die eine gesunde Lebensführung, beruflich und privat, bis ins hohe Alter ermöglicht.

Grundwissen verankern – wirtschaftliches Potenzial freisetzen

Erwachsenenbildung engagiert sich in der Grundbildung und beim Nachholen von Pflichtschul- bzw. Lehrabschlüssen und verbessert damit berufliche Chancen, Wohlstand und Lebensqualität.

Demokratie sichern - Europa fördern

Erwachsenenbildung trägt dazu bei, nationale und europäische Strategien in den Bereichen Gerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt, aktive Bürgerschaft, Armutsbekämpfung, Klimawandel, Migration, Frieden und mehr zu stärken und zu erhalten.

Neue Technologien begrüßen - digitale Herausforderung meistern

Erwachsenenbildung ermöglicht, die digitale Kluft zu schließen und Erwachsene für einen bewussten, sicheren Umgang mit neuen Technologien zu stärken.

DER VEREIN EB FORUM OÖ

Das EB-Forum OÖ ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Der Vorsitz und das fünfköpfige Präsidium werden alle zwei Jahre neu gewählt. Im Vorstand des Forums sitzen 24 Vertreter/innen der Mitgliedseinrichtungen.

VORSITZENDE:

Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllerl (VHS Oberösterreich)

PRÄSIDIUM:

MMag. Helmut Ausserwöger (Bildungshaus Schloss Puchberg)

MMag. Gerhard Gstöttner-Hoder (AK-Bildungshaus Jägermayrhof)

Ing. Manuela Jachs-Wagner (Ländliches Fortbildungsinstitut OÖ)

Dr. Christian Pichler (Katholisches Bildungswerk OÖ)

Mag. Harald Wolfslehner (WIFI OÖ)

DIE MITGLIEDSEINRICHTUNGEN

